

„Tischlein Deck dich!“

Auch wenn der neue Multifunktionstisch (noch) nicht auf Zuruf ein Sterne Menü herbeizaubert, so bietet er doch so manche märchenhafte Funktion auf die viele Holzwerker schon lange gewartet haben.

Für viele Holzwerker galt der alte MFT als die ideale, platzsparende Werkstattlösung. Denn wer mangels Platzangebot die Garage oder das Gartenhäuschen kurzfristig zur Holzwerkstatt umfunktionieren musste, brauchte einen Werkstisch, der im Handumdrehen aufgebaut und nach getaner Arbeit genauso schnell wieder platzsparend verstaut war. Genau dieser extrem schnelle und einfache Aufbau des Tischgestells ist auch beim neuen MFT/3 eines der zahlreichen Highlights. Alles ist vormontiert und Sie benötigen für den gesamten Aufbau keine zusätzlichen Werkzeuge. Die

Drehknöpfe die die Klappbeine arretieren sind sogar so ausgelegt, dass Sie zwar lösbar, aber nicht komplett abschraubbar sind. Es ist schon ein gutes Gefühl, wenn alles seinen Platz hat und nichts verloren gehen kann. Und das alles seinen Platz hat merkt man auch gleich beim Ausklappen der Beine. Eine Rasterung sorgt dafür, dass sich die Beine sowohl eingeklappt, als auch ausgeklappt genau an der richtigen Stelle befinden. Zusätzlich stabilisiert die Rasterung die ausgeklappten Beine und wenn dann noch die beiden neuen optionalen Querstreben befestigt werden, hat der Tisch genau die



Obwohl der MFT alle Möglichkeiten einer kompletten Werkstatt bietet, ist er trotzdem so kompakt, dass man ihn problemlos transportieren kann. Ideal für die kleine Werkstatt oder die Montage.



Spannen

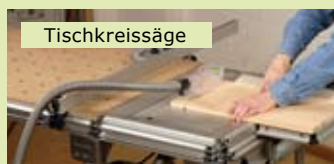


Sägen



Fräsen

Stationäre Maschinenmodule für den MFT



Tischkreissäge



Stichsägtisch



Frästisch



Schleiftisch

richtige, stabile Grundlage für all ihre Werkstattprojekte. Aber das Beste: für den gesamten Aufbau benötigen Sie gerade mal 5 Minuten!

■ Neu: Arbeitshöhe, Tischprofil und -verlängerung

Die wohl auffälligsten Neuerungen sind die auf 90 cm erhöhte Arbeitsfläche, die ein wesentlich ergonomischeres Arbeiten zulässt und das neue umlaufende Tischprofil aus Aluminium. Dieses Profil mit der bewährten V-Nut ist nahezu identisch mit den schon bekannten Tischprofilen der Percisio Zugsäge und des CMS Modulsystems. Das Einhängen von Zubehörteilen und Erweiterungen wird dadurch noch schneller und einfacher. Besonders gelungen ist die neue Tischverlängerung, die an jeder beliebigen Stelle des Tischprofils eingehängt werden kann. Aber es kommt noch besser: in die Tischverlängerung können im Handumdrehen alle CMS-Module eingesetzt werden und schon entpuppt sich der MFT als Tischkreissäge, Stichsägtisch, Frästisch oder Schleiftisch (s. Fotos links)

■ Exakte Zuschnitte? – Kein Problem!

Mit dem MFT und einer Tauchsäge sind Sie für nahezu jede Sägeaufgabe bestens gerüstet. Egal ob einfach nur ein Brett genau abgelängt, oder ein Bilderrahmen präzise auf Gehrung gesägt werden soll, mit dem MFT und einer Tauchsäge gelingt Ihnen der Zuschnitt auf Anhieb. Da aber die Schnittpräzision nicht nur vom MFT, sondern auch maßgeblich von der eingesetzten Tauchsäge abhängt, sollten Sie sich vorher mit den wichtigsten Einstellmöglichkeiten dieser Maschine ein wenig vertraut machen. Besonders wichtig ist, dass die Tauchsäge immer spielfrei auf der Führungsschiene läuft. Neben der Auswahl des zum Werkstoff passenden Sägeblatts sollten Sie auch auf die richtige Drehzahl achten. Beides - Sägeblatt und Drehzahl - beeinflussen maßgeblich die Schnittqualität. Aber die Elektronik der Tauchsäge kann noch mehr: Sie steuert zum einen den Sanftanlauf des Motors und zum anderen bringt sie das Sägeblatt innerhalb von zwei Sekunden zum Stillstand. Beides trägt wesentlich zur Sicherheit

■ Sägen mit dem MFT und der Anschlagsschiene



Mit einem genau rechtwinklig zugeschnittenen Brett mit den Maßen 60 x 60 cm, das einfach zwischen Anschlag und Schiene gelegt wird, können Sie beides im Handumdrehen genau im rechten Winkel zueinander einstellen.



Wird das Brett dann noch diagonal genau auf 45° aufgeschnitten, kann es auch gleichzeitig zum Einstellen einer 45° Gehrung benutzt werden. Damit sind die wichtigsten Winkelgrade in wenigen Sekunden schnell und präzise eingestellt.



Für ein präzises Schnittergebnis muss die Tauchsäge spielfrei über die Führungsschiene gleiten. Mit den beiden Führungsbacken im Sägefleisch lässt sich das sehr genau nachjustieren.



Schiene anheben, Werkstück gegen Winkelanschlag und Anschlagreiter platzieren und festspannen. Schnitttiefe einstellen und schon kann das Werkstück mit der Tauchsäge abgelängt werden.



Tauchschnitte: Egal ob Sie ein Kochfeld, eine Spüle oder einfach ein Lüftungsgitter einlassen möchten, die Tauchsäge mit der passenden Sägefschiene macht das Ganze zum Vergnügen.



Schrägschnitte: Am Winkelanschlag kann jeder beliebige Winkel stufenlos eingestellt werden. Der klappbare Anschlagreiter (Pfeil) garantiert dabei immer gleich große Bauteile.



Gehrungsschnitte: Rahmen auf Gehrung zu sägen ist mit dem MFT kein Problem. Bei schmalen Rahmen wird einfach ein Reststück gleicher Stärke unter die Sägefschiene gelegt (Pfeil).



Wird die Säge genau 45 Grad zur Seite geschwenkt, lässt sich auch ein ganzer Korpus präzise auf Gehrung zuschneiden. Selbst Doppelgehrungen sind mit dem MFT problemlos möglich.

■ Sägen mit dem CMS-Tischkreissägenmodul

im Umgang mit der Tauchsäge bei. Der Sanftanlauf verhindert Rückschläge zu Beginn des Sägevorgangs und das Schnellbremssystem (SSB) vermeidet Unfälle durch ein zu lange auslaufendes Sägeblatt.



■ Die ideale Ergänzung zum MFT: Tischkreissägenmodul

Bei der Arbeit mit dem MFT ist es in der Regel so, dass das Werkstück auf der Tischfläche festgespannt und die Maschine über das Werkstück bewegt wird. Dies hat den Vorteil, dass man auch große Platten völlig problemlos und ohne zusätzliche Hilfe bearbeiten kann. Sind die Werkstücke hingegen relativ klein, ist es sinnvoller die Maschine stationär zu betreiben und die Werkstücke zu bewegen. Aus diesem Grund wurde das CMS-Modulsystem entwickelt, das mithilfe einer Tischverlängerung in Sekundenschnelle auch am MFT einsetzbar ist. In die Tischverlängerung wird dann einfach das entsprechende CMS-Modul eingelegt und durch zwei Schrauben fest verriegelt. Damit ist ein schneller und problemloser Wechsel der einzelnen Module garantiert und der Arbeitsfluss wird in keiner Weise behindert. Besonders vorteilhaft ist, dass die Tauchsäge auch in das Tischkreissägenmodul passt und daher keine weiteren Anschaffungskosten für eine spezielle Säge entstehen. Ebenso werden zu den Festool Oberfräsen und Stichsägen die passenden Tischmodule angeboten, so dass auch hier keine neuen Maschinen gekauft werden müssen. Das Anwendungsspektrum von Oberfräse und Stichsäge wird mit den beiden Tischmodulen aber enorm erweitert - aber überzeugen Sie sich selbst!

Die Standbeine der optionalen Tischverlängerung werden wie beim MFT ausgeklappt und mit einer Befestigungsschraube arretiert. Anschließend wird die Tischverlängerung in das umlaufende Aluprofil des MFT eingehängt und verriegelt.

Die Modulplatten werden an einer Seite in die Tischverbreiterung eingelegt und anschließend nach unten abgesenkt. Mit zwei Schrauben wird das Modul sicher und fest mit der Tischverlängerung verriegelt.



Der Zuschnitt von schmalen Werkstücken ist mit dem CMS-Modul viel einfacher und präziser möglich als mit der Sägechiene. Ebenso das Nuten und Falzen von Leisten ist mit einer Tischkreissäge kein Problem (s. Artikel zur CS 50).

Sollen besonders schmale Leisten (Anleimer, Glashalteleisten etc.) zugeschnitten werden, kann das Alulineal am Anschlag in eine flache Position gebracht werden, damit es nicht gegen die Spanhaube stößt.



Der von der Preciso übernommene Schiebetisch lässt sich mit einer Adapterplatte und zwei Schrauben schnell und einfach am Tischprofil befestigen. Dadurch werden Sie noch flexibler beim Zuschnitt ihrer Werkstücke.

Rahmen auf Gehrung: Rahmenhölzer zum Bau von Möbeltüren oder Bilderrahmen können am Schiebetisch hervorragend mit dem auf 45° eingestellten Winkelanschlag passgenau auf Gehrung zugeschnitten werden.



Brett auf Gehrung: Sollen Brettkanten auf Gehrung gesägt werden, um beispielsweise einen Korpus zu fertigen, wird nicht der Anschlag, sondern diesmal das Sägeblatt um 45° geschwenkt.

Brett mit Doppelgehrung: Ein präziser Zuschnitt einer Doppelgehrung ist immer eine Herausforderung - nicht nur für die Maschine! Dabei muss sowohl das Sägeblatt, als auch der Anschlag geschwenkt werden.

■ Sägen mit dem CMS-Tischkreissäge modul

Die Oberfräse in Verbindung mit der Führungsschiene bietet zwei entscheidende Vorteile: erstens erlaubt sie eine freie Positionierung überall auf dem Werkstück und zweitens wird die Fräse auf der Schiene zwangsgeführt und kann beim Fräsen nicht „wegdriften“. Der MFT übernimmt in dem ganzen Zusammenspiel von Fräse und Schiene noch eine weitere wichtige Komponente: er sorgt für die exakte Positionierung des Werkstücks unter der Führungsschiene. Egal ob ein Falz genau an der Holz-kante oder eine Nut mitten auf der Holzfläche gefräst werden soll, der MFT platziert das Werkstück genau dort wo die Fräsung verlaufen soll. Damit erreichen Sie eine Wiederholgenauigkeit, die ohne MFT nicht erreichbar ist! Beim Fräsen von schmalen Leisten, kleinen Werkstücken oder wenn Sie nach Schablone fräsen möchten, ist ein Frästisch aber die bessere Alternative. Deshalb bietet Festool für die Tischverlängerung ein passendes Tischfräsmodul für die OF 1010, 1400 und 2200 an. Die folgenden Bilder zeigen die Vorteile der jeweiligen Systeme.

■ Fräsen mit dem MFT und der Anschlagsschiene



Falzen: Große Platten lassen sich besser auf der Anschlagsschiene mit der handgeführten Oberfräse bearbeiten, wie hier beim Fräsen eines Falz an der Kante einer Leimholzplatte.



Nuten die weit von der Holzaußenkante entfernt verlaufen können auf dem MFT mit der Anschlagsschiene viel einfacher gefräst werden. Auch konische Gratnuten sind so problemlos möglich.



Außenprofile kann man auch sehr gut bei größeren Platten mithilfe der Anschlagsschiene fräsen, vor allem dann, wenn der Fräser kein Kugellager besitzt. Bei kleineren Werkstücken ist ein Frästisch aber die bessere Wahl.



Innenprofile lassen sich eigentlich nur mit der Anschlagsschiene vernünftig fräsen, weil man hier den Fräsverlauf viel besser kontrollieren kann und präzise Ein- und Austauschpunkte mittels Anschlägen (rote Kreise) setzen kann.

Einbau der Oberfräse



Legen Sie das Einsatzmodul mit der Oberseite auf den Tisch. Grüner Einlegering in die Öffnung legen und Fräse aufsetzen. Dadurch wird die Oberfräse gleichzeitig zentriert und muss nur noch mit den drei Befestigungsklammern gesichert werden. Zum Schluss wird die Platte gedreht, in die Tischöffnung eingelegt und mit zwei Schrauben am Tischprofil verriegelt.

■ Die wichtigsten Frästechniken bei der CMS-Tischfräse



Fräserwechsel von oben und die absolut präzise Fräshöheneinstellung von der Tischoberfläche aus mithilfe einer Steckkurbel (rechts im Bild) sind nur einige Highlights des neuen Tischfräsmoduls.



Fräsen am Anschlag zum Profilieren, Falzen und Nuten bei geraden Werkstücken. Vor allem Leisten und kleinere Werkstücke können auf einem Frästisch viel sicherer und sauberer gefräst werden, wenn die Andruckvorrichtungen genutzt werden.



Fräsen am Schiebeschlitten bei kurzen Werkstücken, beim Fräsen von Zapfen und Konterprofilen.



Fräsen am Bogenfräsanschlag bei geschweiften Werkstücken und beim Fräsen nach Schablonen.

Der MFT als Spann- und Arbeitstisch

Hochwertige Maschinen und Handwerkzeuge entscheiden niemals alleine über die Qualität eines Werkstücks. Ebenso wichtig ist die Befestigung des Werkstücks während der Bearbeitung. Verschiebt sich beispielsweise ein Brett beim Sägen, ist der Schnitt trotz perfekter Führung durch die Schiene nicht mehr schnurgerade und im schlimmsten Fall ist das Brett nicht mehr zu gebrauchen. Vor allen Dingen trägt aber ein festgespanntes Werkstück zur Arbeitssicherheit bei. Denn wenn das Werkstück festgespannt ist und sich beide Hände an der Maschine befinden, ist es nahezu unmöglich sich an den Händen zu verletzen. Aus diesen Gründen wurde der MFT mit zahlreichen Spannmöglichkeiten ausgestattet, die weit über die einer normalen Hobelbank hinaus gehen. Mit den kompakten Außenmaßen und den klappbaren Beinen ist der MFT zudem der ideale Arbeitstisch für die kleine Werkstatt oder auf Montage, wo aus Platzgründen keine Hobelbank eingesetzt werden kann.

Die einzigartige Flexibilität beim Spannen verdankt der MFT seiner gelochten Tischplatte, dem umlaufenden Tischprofil aus Aluminium und den verschiedenen Spannteilen wie Schraub- und Hebelzwingen, Spannelemente sowie dem fortschrittlichen Vakuum-Spanner. Es gibt nahezu keinen Anwendungsfall bei dem nicht eine dieser Systemkomponenten zum Einsatz kommt. Und das Beste: alles ist kinderleicht zu bedienen!

Spannen und Lösen im Handumdrehen



Ein leichter Druck des Werkstücks auf den Saugteller genügt, um die Saugkraft auszulösen. Die Platte kann jetzt problemlos rundum bearbeitet werden. Mit dem Fußschalter lässt sich das Vakuum wieder lösen und das Werkstück kann bequem vom Saugteller entnommen werden.



Der MFT lässt mit seinen vielfältigen Spannmöglichkeiten keine Wünsche offen. Egal ob etwas zur Weiterbearbeitung auf der Tischfläche oder wie bei einer Hobelbank hochkant eingespannt werden muss, der MFT meistert jede Befestigungssituation im Handumdrehen. Selbst als Arbeitstisch beim Fräsen von Zinkenverbindungen bietet er eine stabile Grundlage.

Der Vacuum Spanner (VacSys)



Der Vakuum Spanner wird mithilfe einer Adapterplatte befestigt, die in das Tischprofil des MFT geschoben wird. Bei Nichtgebrauch wird der Vakuum Spanner einfach platzsparend unter den Tisch geschwenkt.



Vier verschiedene Saugteller für unterschiedliche Werkstückgrößen können schnell und völlig werkzeuglos gewechselt werden. Auch geschwungene und gewölbte Flächen werden von den Spanntellern sicher gehalten.

Empfindliche Flächen spannen



Selbst auf Hochglanz polierten Holzflächen hinterlässt der Saugteller keinerlei Spuren! Durch den festen Halt des Werkstücks am Saugteller können Sie sich ganz auf das Polieren der Oberfläche konzentrieren. Vibrierende und „tanzende“ Werkstücke beim Polieren gibt es dabei nicht!

Schwenk- und drehbarer Spannteller



Der Saugteller lässt sich in Sekundenschnelle (natürlich werkzeuglos) in jede gewünschte Arbeitsposition bringen. In eine senkrechte Position um beispielsweise eine Plattenkante zu schleifen. Der Teller kann aber auch mitsamt dem Werkstück in jede beliebige Position gedreht werden.